

⁵⁷Item so ist denn Preuknechten, Kueffern, Stattmüller,
 Prantweinpreuner vnnd anderm Preugesindt
 durchs Jar hindurch zum Trunckh verraicht, auch
 weiln heur zuweiln etlich⁵⁸ Täg nacheinander nit gepreut,
 zum Nachfilln vnnd außspindten⁵⁹ auch Pir dar-
 geben worden, in allem treffent
 246 ½ Viertl⁶⁰

Gleichsfahls vor denn Thonamüller vnnd seinen
 Khnecht dißmals wie sonnst verraicht
 6 ½ Viertl

[fol. 28v]

Denn Herrn *Reformaten* alhir zu Kelhaimb wie auch Carm. 1 Viertl
 denn Herrn *Carmelitern* zu Abensperg ist heur ainzigerweiß
 genedigist bewilligter Allmuesen ertailt worden
 5 ½ Viertl ¹/₈

Vnd des gewesten Preuverwallters Anndreen Vrfahrers sel.
 nachgelassener Wittib genedigist bewilligt vnd sy vor
 heur wider empfangen
 3 Viertl

Summa der Außgab an Pier

thuet 10890 ½ Viertl

Resstirt darüber noch vnuerschlissnes Pier
 inn Khellern

Nihil

[fol. 29r]

Einnamb an Piergeleger

Von hieuer steenden diß Jahrs gemachten 328
 3 Preu Preuen in allem Piergeleger worden 220
 2 Pod. Podichen, deren aine 5 Virl Vaß helt, die werden,
 wie hernach *Folj* 31⁶¹ zusehen, auf Irer Churfürstlich
 Durchlaucht aigen Verlag geprent, *idest*
 220 Podichen

⁵⁷ Randbemerkung am linken Rand: „NB / Pkh. 231 Viertl / Kueffer 9 Viertl / Stattmiler 3 Viertl ¹/₈ / Prantw. 3 Viertl ¹/₈“.

⁵⁸ „etlich“ wurde über der Zeile eingefügt.

⁵⁹ Gemeint ist „spunden“.

⁶⁰ Dies ist die Summe der angegebenen Zwischensummen (231 Ganze Viertelfässer) plus der Mengen, die in der Randbemerkung noch zusätzlich angegeben sind.

⁶¹ Sh. unten, S. 44-45.